

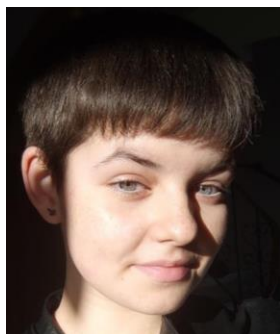
## Grünes Handwerk Thema auf dem Lübbecker SchülerKlimagipfel

Schüler-Moderatorinnen Samira Dhali (16 J.) und Elisa Laue (15 J.) moderieren am 13. Mai den Kongress mit ExpertInnen aus Wirtschaft, Politik und Wissenschaft



**Samira Dhali**  
**Schüler-Moderatorin**  
Wittekind-Gymnasium  
**Lübecke**

„Fachkräftemangel bremst Klimaziele aus“ so titelte bereits Ende 2018 die FAZ. Das Öko Profit Institut in Darmstadt prognostizierte in seiner Studie, dass zum Erreichen der Klimaschutzziele im Bereich der Energetischen Sanierung 100.000 Fachkräfte fehlen. Eine Veröffentlichung des ZDH (Zentralverband des Deutschen Handwerks) Ende Februar diesen Jahres spricht von 190.000 fehlenden Fachkräften, um notwendige energiesparende Dämmungen und Fenster, neue Heizungen und Solardächer für den Klimaschutz zu installieren. Laut Hans Peter Wollseifer, Präsident des ZDH, ist die berufliche Ausbildung der Schlüssel zur Fachkräftesicherung, um den Klimaschutz und die Energie- und Verkehrswende umsetzen zu können.



**Elisa Laue**  
**Schüler-Moderator**  
Wittekind-Gymnasium  
**Lübecke**

Die Gründe für viele unbesetzte Ausbildungsstellen im Handwerk sind vielfältig: Neben der fehlenden gesellschaftlichen Wertschätzung einer handwerklichen Ausbildung sorgt die Annahme, dass ein Studium ein Garant für die berufliche Karriere sei, für tausende unbesetzte Lehrstellen. Hinzu kommt allgemeine Unwissenheit. Schüler:innen bringen in vielen Fällen Handwerksberufe wie Maler, Anlagenmechaniker, Maurer, Dachdecker oder Elektriker gar nicht mit dem Klimaschutz in Verbindung.

Unterstützt vom Lübbecker Wirtschaftsförderer **Jan-Christoph Wehrmann** veranstaltet die Agentur Get People am 13. Mai im Wittekind-Gymnasium einen SchülerKlimagipfel bei dem die „Green Jobs“ ein zentrales Thema sind. Gemeinsam mit Schüler:innen und Expert:innen wurde ein Programm entwickelt, das speziell den Stellenwert des Handwerks bei der Umsetzung der Energiewende herausstellt.

Unterstützt von **Christoph Dammermann**, Staatssekretär des NRW Wirtschaftsministeriums, wird der Schülerkongress am 13. Mai 2022 im Lübbecker Wittekind- Gymnasium mit Schüler:innen vor Ort und via Live-Stream lösungsorientiert umgesetzt.



**Christoph Dammermann**  
Staatssekretär  
Ministerium für Wirtschaft,  
Innovationen,  
Digitalisierung und  
Energie des Landes  
Nordrhein-Westfalen  
**Düsseldorf**

Basierend auf dem bewährten „Peer-to-Peer-Ansatz“, der davon ausgeht, dass Schüler:innen speziell ihren Mitschüler:innen aufmerksam zuhören und deren Meinung annehmen, interviewen die Schüler-Moderatorinnen **Samira Dhali (16 J.) und Elisa Laue (15 J.)** Expert:innen aus dem Handwerk.



**Eva-Lotte Palsbröcker**  
Dachdeckermeisterin;  
Vorstandsmitglied der  
Handwerkskammer OWL  
**Bünde**

Welche entscheidende Rolle Maurer, Maler, Dachdecker oder Elektriker bei der Realisierung eines CO2 neutralen Deutschlands bis 2045 Klimaschutz spielen, erklärt Karl Kühn, Ehrenkreishandwerksmeister der Kreishandwerkerschaft Wittekindsland. Als weitere Protagonistin wurde Dachdeckermeisterin Eva-Lotte Palsbröcker für den Programmbeitrag gewonnen. Die erst 29-jährige Handwerkerin ist Mitarbeiterin des elterlichen Unternehmens in Bünde. Das jüngste Vorstandsmitglied der Handwerkskammer OWL kommt nach Lübbecke, um den Dachdecker-Beruf, den Ausbildungsweg und die Zukunftsperspektiven vorzustellen.

Beide Handwerker wollen mit Ihrem Beitrag dafür sorgen, dass die Gymnasiasten Ihre Einstellung zum Handwerk im Kontext zum Klimaschutz überdenken. Es geht auch um die grundsätzliche Wertschätzung praktischer Intelligenz neben handwerklichen Fähigkeiten und im Besonderen um den Abbau von möglichen Vorurteilen gegenüber vielen Handwerksberufen. 30 verschiedene Handwerksberufe leisten einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung der Energiewende in Deutschland.



**Karl Kühn**  
Malermmeister und im  
Ehrenamt  
Ehrenkreishandwerks-  
meister Wittekindsland  
**Minden**

Die Gründung des eigenen Unternehmens ist ein weiterer Vorteil. Karl Kühn, Malermmeister und Ehrenkreishandwerksmeister der Kreishandwerkerschaft Wittekindsland informiert über seinen eigenen beruflichen Werdegang ohne Studium.

Der Fachkräftemangel und die vielen unbesetzten Ausbildungsstellen speziell im klimaschützenden Handwerk, sowie die Studienabbrecherquote von 30 Prozent unterstreichen den Informations- und Handlungsbedarf. Um den notwendigen gesellschaftlichen Umdenkprozess in Richtung Ausbildung bzw. Duales Studium einzuleiten, ist die junge Schüler-Zielgruppe ideal. Die junge Generation ist in ihren Einstellungen und Werten noch nicht festgelegt. Darauf setzen die Expert:innen. Der von Schüler:innen moderierte SchülerKlimagipfel erklärt den jungen Kongressteilnehmer:innen den Stellenwert des Handwerks bei der Umsetzung.



**Jan-Christoph Wehrmann**  
Wirtschaftsförderer  
der Stadt  
**Lübbecke**

„Gerade weil viele Schüler:innen den Klimaschutz nicht mit dem Handwerk in Verbindung bringen, bietet der Schüler-Klimagipfel die Chance, dass das Thema bei den angehenden Abiturient:innen besondere Beachtung findet.“ Wirtschaftsförderer Jan-Christoph Wehrmann, Impulsgeber und Hauptförderer des Schüler-Klimagipfels. Der ein oder andere Teilnehmer des Wittekind-Gymnasiums wird sich über die Anforderungen und theoretischen Grundlagen während der Ausbildung wundern,“ ergänzt der erfahrene Handwerksmeister Karl Kühn. „Im Zuge der Energiewende haben sich die Anforderungen nicht nur bei den KFZ-Mechatronikern verändert.“

Der Programmblock „Green Jobs“ wird bewusst nicht nur von Vertreter:innen des Handwerks umgesetzt. Fabian Lieb, Produzent des Kinofilmes „Dear Future Children“, welcher über die Klimaaktivisten der Fridays for Future Bewegung in verschiedenen Metropolen der Welt erzählt, lieferte eine weitere Jobperspektive zum Thema Klimaschutz und Zukunftstrend „Nachhaltigkeit“. Klimaforscher Dr. Tobias Bayr erläutert als Interviewgast via ZOOM

Videokonferenz die „Green Jobs“ in der Klimaforschung. „Der Wissenschaftler hat vor seinem Studium als Quereinsteiger eine Ausbildung zum Bankkaufmann absolviert. Bayr informiert wie man neben der Forschung über Vorträge und Interviews für den Klimaschutz arbeiten kann.



**Gregor Hohls**  
General Manager bei  
Smurfit Kappa  
Wellpappenwerk  
**Lübbecke**

Neben der Wirtschaftsförderung ermöglicht das Unternehmen Smurfit Kappa Wellpappenwerk den SchülerKlimagipfel mit der Ausbildungsinitiative für Green Jobs. Gregor Hohls, General Manager, wird im Interview über Nachhaltigkeit und Ausbildungsmöglichkeiten des Unternehmens informieren.

### **Zum Format „SchülerKlimagipfel“**

Um Schüler:innen über die Auswirkungen des Klimawandels zu informieren und für die Mitgestaltung der Zukunft zu motivieren, entwickelte die Agentur GetPeople 2012 den SchülerKlimagipfel. Unter dem Motto „SchülerInnen in der Hauptrolle“ führen Schüler-Moderator:innen durch das knapp vierstündige Programm.

Expert:innen aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft stellen sich den Fragen der Schüler:innen. Technik und Programminhalte wurden kontinuierlich weiterentwickelt. Vor Greta Thunberg stand die Klimaforschung und die Aufklärung über den menschengemachten Treibhauseffekt im Vordergrund. In der Coronakrise gewannen die Bereiche Sozial- und Umweltpsychologie eine zunehmende Gewichtung, um die Fragen der notwendigen Verhaltensänderungen im Kontext der Lockdowns mit den Schüler:innen zu erörtern. Lösungen zum Klimaschutz bestimmen mittlerweile mehr als die Hälfte des vierstündigen Schüler-Kongresses. Zu den nachhaltigen Lösungen zählt die Vorstellung von beruflichen Ausbildungsberufen, den „Green Jobs“ der Industrie, des Handwerks, des Handels oder des Non-Profit-Bereiches.

### **Kontakt**

Markus Tenkhoff  
GetPeople Nachhaltige Kommunikation  
Mobil: 0172 2337337  
mt@get-people.de